Ian Morris

Wer regiert die Welt?

Warum Zivilisationen herrschen oder beherrscht werden

Aus dem Englischen von Klaus Binder, Waltraud Götting, Andreas Simon dos Santos

2011, geb., 656 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen u. Karten

D 24,90 € / A 25,60 € / CH 37,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-38406-1

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. Februar 2011

Warum regiert der Westen die Welt? Und wird diese Vorherrschaft anhalten? Der renommierte Historiker Ian Morris hat einen neuen Ansatz gefunden, diese große historische Frage zu beantworten. Sein eindrucksvoller Streifzug durch 50.000 Jahre menschlicher Zivilisation von der Eiszeit bis zur Gegenwart beleuchtet die großen Zusammenhänge und enthüllt bisher verborgene Muster der Weltgeschichte.

Die Vormachtstellung des Westens ist beispiellos in der Geschichte der Menschheit. Worauf beruht diese Dominanz? Und wie lange wird sie noch andauern? Ian Morris nimmt die teilweise sehr ungleichen Entwicklungen menschlicher Gesellschaften im Westen und in Asien in den letzten 50.000 Jahren in den Blick. Er beschreibt den ewigen Wettlauf zwischen gesellschaftlichem Fortschritt und eklatanten Rückschlägen – die, so seine Kernthese, untrennbar miteinander verbunden sind. In lebhaften Schilderungen zeichnet er die Entwicklung der Zivilisation entlang der Meilensteine Ackerbau, Staatenbildung, Imperialismus, Industrielle Revolution und Biotechnologie nach und verbindet dabei die Fähigkeit des Historikers, Zusammenhänge herzustellen, mit den Kenntnissen des Archäologen über die Antike und den quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften. Dies macht sein Buch so einzigartig.

Entscheidend ist für Morris der Entwicklungsgrad einer Gesellschaft zu jeder Zeit. In welchem Maße sind die Menschen in der Lage, ihre Umwelt physikalisch, wirtschaftlich, sozial und intellektuell nach ihren Bedürfnissen zu gestalten? Die Antworten auf diese Fragen geben Aufschluss darüber, warum Zivilisationen zu bestimmten Zeiten herrschen oder beherrscht werden, und wie es in den letzten 200 Jahren den westlichen Industrieländern gelang, wirtschaftlich und politisch die Weltspitze zu erobern – und diesen Rang bis auf Weiteres zu verteidigen.

Morris beschreibt das Erfolgsgeheimnis als eine wechselseitige Verbindung von geografischen Gegebenheiten wie der Verfügbarkeit von Energie und anderen Rohstoffen und menschlicher Erfindungsgabe, die jeweiligen Herausforderungen zu meistern. Mit seinem Blick für die großen Entwicklungslinien deckt Morris die Muster der Weltgeschichte auf und zeigt, was sie über die Zukunft verraten.

Der Autor

Ian Morris ist Historiker und Archäologe an der Stanford University und Autor zahlreicher Veröffentlichungen. Viele seiner Arbeiten sind preisgekrönt und werden u.a. von der Guggenheim Foundation und der National Geographic Society gefördert.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de; Ute Hübel, 069 976 516-23, huebel@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de